

14. Herr Rolf Kluthausen

Vertretung für Herrn Bijan Djir-Sarai MdB

• **Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

15. Herr Erhard Demmer

16. Frau Susanne Stephan-Gellrich

• **Fraktion UWG Rhein-Kreis Neuss/Aktive Bürgergemeinschaft - Die Aktive**

17. Herr Carsten Thiel

• **Verwaltung**

18. Herr Dezernent Ingolf Graul

19. Herr Günter Hassels

20. Herr Dezernent Karsten Mankowsky

21. Herr Johannes Nordmann

22. Herr Allgemeiner Vertreter Jürgen Steinmetz

23. Herr Harald Vieten

24. Frau Heike Bongers

25. Herr Dezernent Tillmann Lonnes

• **Schriftführerin**

26. Frau Annika Böhm

INHALTSVERZEICHNIS

Punkt	Inhalt	Seite
1.	Feststellung der ordnungsgemäß erfolgten Einladung und der Beschlussfähigkeit.....	5
2.	Bestätigung von Beschlüssen der Ausschüsse.....	6
2.1.	Sozial- und Gesundheitsausschuss vom 13.09.2012	6
2.2.	Finanzausschuss vom 17.09.2012.....	6
2.3.	Partnerschaftskomitee vom 20.09.2012	6
3.	Kenntnisnahme von Niederschriften	7
3.1.	Krankenhausausschuss vom 10.09.2012	7
4.	Bericht zur Braunkohlenplanung Berichtszeitraum September 2012 Vorlage: 61/2086/XV/2012.....	7
4.1.	Anfrage der Kreistagsfraktion UWG/ Die Aktive zum geplanten Neubau einer Konverterstation in Meerbusch-Osterath vom 16.10.2012 und Antwort der Verwaltung Vorlage: 61/2107/XV/2012.....	9
4.2.	Anfrage der SPD-Kreistagsfraktion zum geplanten Neubau einer Konverterstation in Meerbusch-Osterath vom 22.10.2012 und Antwort der Verwaltung Vorlage: 61/2121/XV/2012.....	9
5.	Bericht zur Regionalarbeit Berichtszeitraum September 2012 Vorlage: 61/2085/XV/2012.....	9
6.	Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung / Europa, Stand: September 2012 Vorlage: ZS5/2092/XV/2012.....	10
7.	SGB II - Entwicklung der Kosten der Unterkunft und der Bedarfsgemeinschaften Vorlage: 50/2091/XV/2012.....	10
8.	Windtest Grevenbroich GmbH Gründung einer Tochtergesellschaft Vorlage: III/2084/XV/2012	10
9.	Veranstaltung "Europa in der Kommunalpolitik" am 10.11.2012 in Dortmund Vorlage: 010/2097/XV/2012.....	11
10.	Hot Spots im Sitzungsbereich Vorlage: 65/2083/XV/2012.....	12
11.	Anträge	12
12.	Mitteilungen	12
12.1.	Halbzeitbilanz Landrat.....	12

13. Anfragen	12
13.1. Anfrage der Kreistagsfraktion UWG/ Die Aktive zum Thema "Asylbewerber" vom 16.10.2012 und Antwort der Verwaltung Vorlage: 50/2109/XV/2012.....	12
13.2. Straberger-Nievenheimer See	12
13.3. Änderung der Kreisordnung.....	13

1. Feststellung der ordnungsgemäß erfolgten Einladung und der Beschlussfähigkeit

Protokoll:

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß eingeladen und der Kreisausschuss beschlussfähig ist.

Außerhalb der Tagesordnung merkte er an, dass ihn der Mord im Jobcenter in den letzten Wochen sehr beschäftigt habe. Es handele sich dabei um eine schreckliche Tat, die die Mitarbeiter und die Verwaltungen in eine bedrückende Situation gebracht habe. Es sei nicht zu begreifen, dass so etwas in der heutigen Zeit bei uns passieren könne. Besonders getroffen haben ihn auch die aggressiven, öffentlichen Äußerungen aber erst recht die im Internet zustimmender oder rassistischer Art.

Den Abgeordneten lagen folgende Tischvorlagen vor:

zu Top 2.3 : Partnerschaftskomitee vom 20.09.2012	Niederschrift
zu Top 4 : Bericht zur Braunkohlenplanung	Schreiben an die Bundesnetzagentur zum Thema „Netzentwicklungsplan 2012 und Bau eines Doppellkonverters in Meerbusch-Osterath" vom 15.10.2012 ☒
zu Top 6 : Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung	Regional-Guide (1 Ex. je Fraktion)
zu Top 12 : Mitteilungen	Pressespiegel Familienfest (1 Ex. je Fraktion)
zu Top 13 : Anfragen	<ul style="list-style-type: none"> - Anfrage der Kreistagsfraktion UWG/ Die Aktive zum geplanten Neubau einer Konverterstation in Meerbusch-Osterath vom 16.10.2012 und Antwort der Verwaltung ☒ - Anfrage der SPD-Kreistagsfraktion zum geplanten Neubau einer Konverterstation in Meerbusch-Osterath vom 22.10.2012 und Antwort der Verwaltung ☒ - Anfrage der Kreistagsfraktion UWG/ Die Aktive zum Thema "Asylbewerber" vom 16.10.2012 und Antwort der Verwaltung ☒

Die mit ☒ versehenen Tischvorlagen sind dieser Niederschrift als Anlage beigelegt.

2. Bestätigung von Beschlüssen der Ausschüsse

2.1. Sozial- und Gesundheitsausschuss vom 13.09.2012

KA/20121024/Ö2.1

Beschluss:

Der Kreisausschuss bestätigt die Beschlüsse des Sozial- und Gesundheitsausschusses vom 13.09.2012 und erhebt sie zu seinen Beschlüssen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

2.2. Finanzausschuss vom 17.09.2012

KA/20121024/Ö2.2

Beschluss:

Der Kreisausschuss bestätigt die Beschlüsse des Finanzausschusses vom 17.09.2012 und erhebt sie zu seinen Beschlüssen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

2.3. Partnerschaftskomitee vom 20.09.2012

Protokoll:

Kreistagsabgeordneter Franz-Josef Radmacher berichtete von der Reise nach Mikołòw. Es sei ein erfolgreicher Besuch mit einem intensiven Gedankenaustausch gewesen.

Dem stimmte auch Kreistagsabgeordneter Horst Fischer zu. Er hoffe, dass einige der Ideen umgesetzt werden.

Kreistagsabgeordneter Harald Holler dankte Allgemeinem Vertreter Jürgen Steinmetz für die gute Leitung der Verhandlungen.

Der Begriff Partnerschaft bedeute, dass das Ziel eine Win-Win-Situation ist, betonte Walter Boestfleisch. Man müsse daher erst einmal investieren. Ein großes Problem sei jedoch die Sprachbarriere. Gegebenenfalls, sollten beim nächsten Mal mehr Übersetzer teilnehmen.

Kreistagsabgeordneter Carsten Thiel bemängelte, dass Mikołòw seit 2009 noch immer keinen Jugendaustausch organisiert habe.

Wichtig sei der Aspekt, dass nur durch das Einbinden der Bevölkerung ein Erfolg erzielt werden könne, so Kreistagsabgeordnete Susanne Stephan-Gellrich. Es sei erforderlich, dass sich neben Politik und Verwaltung auch Kirchengemeinden, Feuerwehren, Schulen etc. einbringen. Auch sollte das Thema mit den Bürgermeistern und Sozialdezer-

nennten besprochen werden.

KA/20121024/Ö2.3

Beschluss:

Der Kreisausschuss bestätigt die Beschlüsse des Partnerschaftskomitees vom 20.09.2012 und erhebt sie zu seinen Beschlüssen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

3. Kenntnisnahme von Niederschriften

3.1. Krankenhausausschuss vom 10.09.2012

KA/20121024/Ö3.1

Beschluss:

Der Kreisausschuss nimmt die Niederschrift des Krankenhausausschusses vom 10.09.2012 zur Kenntnis.

4. Bericht zur Braunkohlenplanung Berichtszeitraum September 2012 Vorlage: 61/2086/XV/2012

Protokoll:

Kreistagsabgeordneter Dr. Gert Ammermann lobte den Bericht der Umsiedlungsbeauftragten Frau Kranz. Dieser sei wohltuend sachlich und unpräventios und stelle ein gutes Instrument außerhalb der Behördenhierarchie dar.

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke wies auf das vorgelegte Schreiben an die Bundesnetzagentur in Sachen Konverterstation Meerbusch-Osterath hin. Auf Nachfrage der Abgeordneten stimmte er zu, die Anfragen zum geplanten Neubau der Konverterstation in Meerbusch-Osterath unter diesem Tagesordnungspunkt zu behandeln.

Seine Fraktion unterstütze das Schreiben des Rhein-Kreises Neuss, so Kreistagsabgeordneter Horst Fischer. Es sei richtig, nicht grundsätzlich nein zu sagen, sondern alternative Standorte zu prüfen.

Kreistagsabgeordneter Carsten Thiel dankte für die schnelle Beantwortung. Laut RP-online gebe es für Amprion keine Alternative zu dem Standort. Es sei sehr verwunderlich, dass Amprion schon so weit in der Planung fortgeschritten ist, ohne dass jemand informiert wurde. Seine Fraktion sei für eine verhältnismäßige Umsetzung erneuerbarer Energien. Auf jeden Fall müsse es einen Puffer zwischen Industrie- und Wohngebiet geben. Er bat darum, für den nächsten Planungs- und Umweltausschuss einen Vertreter der Firma Amprion einzuladen.

Kreistagsabgeordneter Franz-Josef Radmacher berichtete von der zweiten Bürgerversammlung in Meerbusch. Die Anwesenden seien sehr aufgeregt gewesen. Ihre Wut richte sich gegen Politik und Verwaltung. Man könne nicht verstehen, wie so etwas im

geheimen geplant werden konnte. Er betonte, dass der Ablauf nicht in Ordnung sei und dankte dem Landrat für das Schreiben an die Bundesnetzagentur.

Kreistagsabgeordnete Doris Hugo-Wissemann kritisierte, dass man sich mehrmals, auch mit Vertretern der Firma Amprion, mit dem Thema beschäftigt habe. Es sei aber niemals erwähnt worden, dass ein Konverter im Kreisgebiet geplant sei.

Dem stimmte auch Kreistagsabgeordneter Walter Boestfleisch zu. Er empfahl aber, nicht mit technischen, sondern mit wirtschaftlichen Argumenten zu arbeiten. Nur so könnte man Amprion von einem anderen Standort überzeugen. Denkbar wäre es auch, eine Resolution zu verabschieden. Aufgrund des Schreibens des Landrates halte er dies zum jetzigen Zeitpunkt aber nicht für zwingend erforderlich.

Kreistagsabgeordneter Erhard Demmer betonte, dass man die Sorgen der Bevölkerung ernst nehmen müsse. Wichtig sei insbesondere der letzte Absatz des Schreibens. Amprion müsse die Planungsgrundlagen offen legen. Interessant sei aber auch, dass der Bürgermeister im Juli ein Schreiben an Amprion geschickt habe, ohne die Bevölkerung zu informieren. Auch fühle er sich zu spät vom Landrat informiert. Er hätte einen eigenständigen Tagesordnungspunkt erwartet. Den Gedanken einer Resolution greife er gerne auch. Man könne sich dazu interfraktionell verständigen.

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke wies den Vorwurf der zu späten Information entschieden zurück. Auch er zeigte sich darüber verärgert, dass bei der Darstellung der Stromtrassen die sog. Nebenanlagen keine Rolle spielen. Bislang sei es der Verwaltung daher nicht klar gewesen, dass ein solcher Konverter im Kreisgebiet geplant sei. Man sei davon ausgegangen, dass die Standorte der Konverter zu einem späteren Zeitpunkt geprüft werden. Fraglich sei, ob die Nebenanlage überhaupt Teil des Gesetzes wird. Er wies darauf hin, dass die Träger öffentlicher Belange erst bei der Planfeststellung beteiligt werden.

Er stelle sich die Frage, ob der Gesetzgeber überhaupt befugt sei, Einzelentscheidungen im Entwurf zu treffen, so 1. stv. Landrat Dr. Hans-Ulrich Klose.

Auf Anmerkung des Kreistagsabgeordneten Carsten Thiel erklärte Landrat Hans-Jürgen Petrauschke, dass der Kauf des Grundstücks durch die Bürgerinitiative keine Lösung sei. Für den Fall, dass es keinen anderen Standort gebe, sei die Enteignung möglich.

Kreistagsabgeordneter Horst Fischer bat darum, bis zum Planungs- und Umweltausschuss umfassende technische, politische und gesetzgeberische Informationen vorzulegen.

KA/20121024/Ö4

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss nimmt den Bericht zur Braunkohlenplanung September 2012 zur Kenntnis.

4.1. Anfrage der Kreistagsfraktion UWG/ Die Aktive zum geplanten Neubau einer Konverterstation in Meerbusch-Osterath vom 16.10.2012 und Antwort der Verwaltung
Vorlage: 61/2107/XV/2012

Protokoll:

Die Beratung erfolgte unter Tagesordnungspunkt 4.

4.2. Anfrage der SPD-Kreistagsfraktion zum geplanten Neubau einer Konverterstation in Meerbusch-Osterath vom 22.10.2012 und Antwort der Verwaltung
Vorlage: 61/2121/XV/2012

Protokoll:

Die Beratung erfolgte unter Tagesordnungspunkt 4.

5. Bericht zur Regionalarbeit
Berichtszeitraum September 2012
Vorlage: 61/2085/XV/2012

Protokoll:

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke berichtet kurz von der Sitzung des Interkommunalen Ausschusses der Regionalen Arbeitsgemeinschaft Düsseldorf/ Mettmann/ Rhein-Kreis Neuss vom 24.10.2012.

Kreistagsabgeordneter Dr. Christian Will bestätigte, dass es sich um eine sehr informative Veranstaltung gehandelt habe. Anregungen der Politik seien aufgegriffen worden. Er habe den Eindruck, dass man auf einem guten Weg sei.

Dem stimmte auch Kreistagsabgeordneter Erhard Demmer zu. Aufgrund der guten Vorbereitung sei die Sitzung sehr produktiv und zielorientiert gewesen. Er betonte, dass es wichtig und richtig sei, die Bürgermeister mit einzubinden.

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke merkte an, dass bei derartigen Veranstaltungen immer wieder deutlich werde, wie weit der Rhein-Kreis Neuss bei der Interkommunalen Zusammenarbeit ist.

Kreistagsabgeordnete Susanne Stephan-Gellrich erkundigte sich nach den Ergebnissen der Veranstaltung zum 20 jähr. Jubiläum der Region Köln/ Bonn in Brüssel.

Man werde in den Berichten zur Regionalarbeit regelmäßig dazu berichten, so Kreisplaner Johannes Nordmann.

Auf Nachfrage des Kreistagsabgeordneten Harald Holler zur „Hamburger Recycling-Offensive“ erklärte Dezernent Karsten Mankowsky, dass die Hamburger Wertstofftonne nicht mehr biete als die gelbe Tonne.

KA/20121024/Ö5

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss nimmt den Bericht zur Regionalarbeit September 2012 zur Kenntnis.

6. Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung / Europa, Stand: September 2012
Vorlage: ZS5/2092/XV/2012

KA/20121024/Ö6

Beschluss:

Der Kreisausschuss nimmt den Bericht Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung/Europa, Stand: September 2012, zur Kenntnis.

7. SGB II - Entwicklung der Kosten der Unterkunft und der Bedarfsgemeinschaften
Vorlage: 50/2091/XV/2012

Protokoll:

Allgemeiner Vertreter Jürgen Steinmetz teilte mit, dass sich der Aufwand für die Kosten der Unterkunft für den Monat Oktober auf 5.810.738 Euro belaufe und damit unter dem Vormonat läge. Den Haushaltsansatz werde man bei entsprechender Fortschreibung um voraussichtlich 620.000 Euro überschreiten.

Dies sei bei der Haushaltsverabschiedung absehbar gewesen, so Kreistagsabgeordneter Carsten Thiel.

Dem widersprach Landrat Hans-Jürgen Petruschke. Die Überschreitung beruhe auf der damals nicht erkennbaren Erhöhung des Anspruchs auf Wohnraum von 45 auf 50 qm für den Haushaltsvorstand.

8. Windtest Grevenbroich GmbH
Gründung einer Tochtergesellschaft
Vorlage: III/2084/XV/2012

Protokoll:

Kreiskämmerer Ingolf Graul wies darauf hin, dass zwischenzeitlich die Genehmigung der Bezirksregierung vorliege. Bei der gestrigen Gesellschafterversammlung habe sich herausgestellt, dass eine Gründung der Gesellschaft möglicherweise erst im ersten Quartal 2013 erfolgen soll. Die Stadt Grevenbroich werde im Dezember einen entsprechenden Beschluss fassen.

Kreistagsabgeordneter Horst Fischer bat darum, die Entscheidung in die nächste Sitzung des Kreisausschusses oder Kreistages zu vertagen.

Auch Kreistagsabgeordneter Erhard Demmer meldete noch Beratungsbedarf an. Es stelle sich die Frage, ob eine neue strategische Ausrichtung sinnvoll ist.

Kreistagsabgeordnete Susanne Staphan-Gellrich bat um Mitteilung, wann dies angeblich angekündigt worden sei.

Es sei sinnvoll, auch die Wirtschaftspläne zu betrachten, so Kreistagsabgeordneter Carsten Thiel.

Kreistagsabgeordneter Dr. Christian Will zeigte sich verwundert über die Reaktionen. Im Hinblick darauf, dass es sich um eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung handle, seien diese Sorgen übertrieben.

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke stimmte zu, die Entscheidung in den nächsten Kreisausschuss zu vertagen. Er bat darum, mögliche Fragen bis dahin deutlich zu formulieren.

Kreistagsabgeordneter Harald Holler fragte nach der Höhe der Gründungskosten. (**Anmerkung der Verwaltung:** wird in die nächste Vorlage eingearbeitet.)

KA/20121024/Ö8

Beschluss:

Der Kreisausschuss vertagt die Entscheidung über die Gründung einer Tochtergesellschaft der Windtest Grevenbroich GmbH in die nächste Sitzung des Kreisausschusses.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

9. Veranstaltung "Europa in der Kommunalpolitik" am 10.11.2012 in Dortmund Vorlage: 010/2097/XV/2012

Protokoll:

Auf Nachfrage des Kreistagsabgeordneten Carsten Thiel erklärte Landrat Hans-Jürgen Petrauschke, dass für die Teilnehmer Reisekosten beim Kreis anfallen könnten.

In der Sitzung wurden neben Herrn Heijo Drießen bereits die Kreistagsabgeordneten Horst Fischer und Rolf Kluthausen benannt. Die restlichen Nennungen folgen.

KA/20121024/Ö9

Beschluss:

Der Kreisausschuss stimmt der Durchführung der Dienstreise eines Kreistagsmitglieds je Fraktion zur Veranstaltung „Europa in der Kommunalpolitik“ in Dortmund zu und erteilt hierzu die Dienstreisegenehmigungen für den 10.11.2012.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

10. Hot Spots im Sitzungsbereich**Vorlage: 65/2083/XV/2012****Protokoll:**

Auf Vorschlag von Landrat Hans-Jürgen Petrauschke stimmte Kreistagsabgeordneter Erhard Demmer zu, das Thema noch einmal bei den Haushaltsberatungen aufzugreifen.

11. Anträge**Protokoll:**

Anträge wurden nicht gestellt.

12. Mitteilungen**12.1. Halbzeitbilanz Landrat****Protokoll:**

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke erläuterte einige wesentliche Aspekte seiner Zwischenbilanz. Die gesamte Zwischenbilanz ist dem Protokoll beigelegt (s. **Anlage**).

13. Anfragen**13.1. Anfrage der Kreistagsfraktion UWG/ Die Aktive zum Thema "Asylbewerber" vom 16.10.2012 und Antwort der Verwaltung****Vorlage: 50/2109/XV/2012****Protokoll:**

Allgemeiner Vertreter Jürgen Steinmetz ergänzte zu Frage 6, dass die Städte und Gemeinden generell betroffen seien und ergänzte die Kosten der vergangenen Jahre:

Aufwendungen 2010: 3,7 Mio. Euro

Aufwendungen 2011: 4,4 Mio. Euro

Man habe aber steigende Kosten zu erwarten.

13.2. Straberger-Nievenheimer See**Protokoll:**

Kreistagsabgeordnete Susanne Stephan-Gellrich erkundigte sich, inwieweit der Kreis in Verhandlungen mit der Stadt Dormagen zum Ausbau der Bäderlandschaft Straberger-Nievenheimer See stehe.

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke erklärte, dass es Wünsche gebe, dort eine Wasserkianlage einzurichten. Als Kreis sei man über die Kreiswerke an einigen Grundstücken beteiligt.

Kreistagsabgeordneter Dr. Gert Ammermann wies darauf hin, dass im Übrigen die Bäderfrage Sache der Stadt Dormagen sei.

13.3. Änderung der Kreisordnung

Protokoll:

Kreistagsabgeordneter Harald Holler erkundigte sich nach den Kosten für den Haushalt durch die Änderungen in der Kreisordnung bei der Aufwandsentschädigung.

Eine Abschätzung sei nicht möglich, so Landrat Hans-Jürgen Petrauschke. Für den Kreistag werde man eine entsprechende Änderung der Hauptsatzung vorbereiten und die Fraktionen über wesentliche Neuerungen informieren.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, schloss Landrat Hans-Jürgen Petrauschke um 16:50 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

Hans-Jürgen Petrauschke
Landrat

Annika Böhm
Schriftführung